

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 15/0336
703 - Fachbereich Gebrauchtwarenhaus			Datum: 13.07.2015
Bearb.:	Klinger, André	Tel.: 040 6092464-30	öffentlich
Az.:	703.1/Herr André Klinger -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	15.07.2015	Anhörung

Sachstandsbericht Hempels

Der Betrieb des Gebrauchtwarenhauses läuft nach wie vor sehr gut. Der Umsatz des 1. Halbjahres 2015 liegt bei knapp 22 % über dem Vorjahresergebnis des gleichen Zeitraumes und liegt damit weit über den avisierten Planzahlen (Gesamtumsatz brutto Stand 30.06.2015: 387.796,95 €)

Personalsituation

Aktuell weist der Stellenplan 15 Stellen für den Betrieb des Gebrauchtwarenhauses aus; davon sind derzeit 12 Stellen besetzt, 3 freie Stellen aus dem Stellenplan 2014/2015 sind immer noch vakant. Im Rahmen der geplanten Öffnungszeitenerweiterung im September 2015 wird eine dieser freien Stellen für den Verkauf ausgeschrieben.

Die Entfristung (Streichung der k. w.-Vermerke) der noch befristeten Stellen 703.10 bis 703.15 liegt am 14.07.2015 der Stadtvertretung zur Entscheidung vor.

Neuer Dienstplan

Ab dem 03.08.2015 gibt es bei Hempels einen neuen Dienstplan, der die geplante Erweiterung der Verkaufs-Öffnungszeiten um eine Stunde pro Tag (Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr) berücksichtigt. Aufgrund der daraus resultierenden Mehrarbeiten, wird wie unter Pkt. „Personalsituation“ beschrieben, eine weitere Stelle ausgeschrieben sobald die Entfristung der Stellen erfolgt ist.

Erfahrungsgemäß können bis zu 8 Wochen vergehen, bis die Stelle dann besetzt werden kann. Der August ist neben dem Juli die Haupturlaubszeit der Beschäftigten. Aus diesem Grund werden die neuen Arbeitszeiten der Beschäftigten zwar ab dem 03.08.2015 eingeführt, die Öffnungszeitenerweiterung aber erst ca. 4 Wochen später gestartet. Es soll getestet werden, wie die neuen Arbeitszeiten sich auswirken, solange die neu einzustellende Kraft noch nicht da ist. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Öffnungszeitenverlängerung mit geringem Aufwand veröffentlichen lässt und sich entsprechend schnell herumspricht.

Parallel liegt der Personalverwaltung ein Antrag auf ein „Arbeitszeitmodell Hempels“ vor, dass ein flexibles Arbeitsstundenmanagement aller Beschäftigten ähnlich dem Gleitzeitmodell im Rathaus zulässt. Mit diesem Modell kann die Personaleinsatzplanung flexibel an das

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Kunden- und Warenaufkommen sowie der Personalsituation angepasst werden. Mit dem Ergebnis, als moderner Arbeitgeber die Motivation aller Beschäftigten weiter erhöhen zu können, gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit zu fördern und damit letztendlich den Umsatz weiter zu steigern.

Zukünftige Vertretung der „Fachkraft für Arbeitsförderung und Berufsbildung“ (FAB)

Mit Frau Rothert haben wir eine FAB für die Betreuung unserer geistig behinderten Beschäftigten. Momentan werden bei uns 6 Personen aus 3 verschiedenen Behinderten-Werkstätten (Norderstedter Werkstätten, Elbe Werkstätten, Alsterarbeit) eingesetzt.

Mittlerweile wurden die verschiedensten Vertretungsszenarien für die FAB getestet und entsprechende Erfahrungen gesammelt. Mit diesen Erkenntnissen wurde über die Dienststelle beim Personalrat der Stadt Norderstedt die zukünftige Beauftragung einer Personaldienstleistungsagentur bei urlaubs- und krankheitsbedingten Abwesenheiten der FAB beantragt und genehmigt. Dabei handelt es sich ausdrücklich um zeitlich sehr begrenzte Vertretungen durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft. Die Verantwortung für Inklusion wird bei Hempels sehr ernst genommen.

Ehrenamt

Antwort zur Beschlussnummer mit dem Datum vom 25.02.14 aus der Umweltausschusssitzung vom 19.02.14 TOP N 9.1:

Von einem direkten Einsatz ehrenamtlicher Helfer bei Hempels, wird nach abgeschlossener Analyse und Prüfung derzeit abgesehen. Grund: Bei einer Beschäftigung direkt über die Stadt könnte schnell das Missverständnis entstehen, dass ehrenamtliche Helfer direkt auf Anweisung der Betriebsleitung arbeiten und somit einen Anspruch auf Vergütung entstehen könnte.

Die Alternative dazu ist die Einsatzmöglichkeit über einen Förderverein. Hierbei muss allerdings darauf geachtet werden, dass ehrenamtlich tätige Personen keine Aufgaben übernehmen, die fest angestellte Beschäftigte ausüben.

Die Hempels-Betriebsleitung wird nun mit dem Vorstand des Vereins „Norderstedt Marketing“ über die Möglichkeiten einer Gründung eines Fördervereins sprechen und wie die Suche nach Interessenten und Gründungsmitgliedern aufgebaut werden kann.

Arbeitsplatzanalysen durch Arbeitsergonomieberatung

In der Zeit zwischen März und Juni 2015 fanden ergonomische Arbeitsplatzanalysen durch die Firma „Ergonomieberatung Rainer Gronwald“ in den gesamten Räumlichkeiten von Hempels statt. Ziel der Maßnahme ist es, durch gezielte Korrekturen im ergonomischen Bereich die Arbeitsplatzsituation für alle Beschäftigten zu erleichtern und zu verbessern.

Es wurden alle (10) Arbeitsbereiche der Warenannahme, des Lagers, des Verkaufs und der Verwaltung analysiert. Als Ergebnis wurde ein Maßnahmenkatalog zur ergonomischen und ökonomischen Verbesserung der Arbeitsplätze bei Hempels erstellt. Das Ergebnis wurde im Juni 2015 der gesamten Hempels-Belegschaft von Herrn Gronwald persönlich präsentiert und erläutert.

Der bisherige Zustand bei Hempels wird gesamtheitlich als gut empfunden. Jedoch gibt es in einigen Bereichen Verbesserungsvorschläge, wie zum Beispiel die Installation von höhenverstellbaren Tischen, Arbeitsprozessveränderungen, die ständiges Heben erleichtern oder vermeiden können, die Umgestaltung von Arbeitsplätzen für verbesserte Bewegungsabläufe,

Beleuchtungskorrekturen und verbesserte Hygieneschutzmaßnahmen, insbesondere in der Warenannahme.

Das Ziel ist eine Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen innerhalb der nächsten 4 Monate. Einige Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden. Die Einbindung aller Beschäftigten von Beginn an hat für eine hohe Akzeptanz und eine Verbesserung des Betriebsklimas gesorgt.

Repair Café

Hempels unterstützt die Initiatoren des neuen Repair Cafés in Norderstedt.

Am 18.04.2015 fand eine Informationsveranstaltung im Foyer des Hempels statt. Bei dieser Veranstaltung konnten einige ehrenamtliche Helfer gefunden werden, die fortan das Team um Frau Büchner und Frau Franz unterstützen. Siehe auch zum Beispiel den Presseartikel vom 20.04.2015 im Hamburger Abendblatt (Norderstedter Teil).

In regelmäßigen Abständen finden zwischen der Hempels-Betriebsleitung und den Repair Café-Initiatoren Gespräche statt, um weitere Aktionen auf Kooperationsbasis zu ermöglichen. Es wird in Erwägung gezogen künftig auch defekte Waren/Dinge in begrenztem Umfang bei Hempels zu verkaufen, die dann von den Käufern im Repair Café repariert werden können. Ein weiterer wichtiger Schritt zu einer nachhaltigeren Entwicklung in Norderstedt.